



STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
Inhalt + Redaktion der Steinbacher Information + Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Annahmestelle / Satz + Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 27.09.2014 Redaktionsschluß: 18.09.2014

Jahrgang 43 **13. September 2014** **Nr. 17**

Oberbürgermeister Peter Feldmann (Frankfurt am Main) besucht Bürgermeister Dr. Stefan Naas (Steinbach/Ts.)



Zum Abschluss seines Besuches trug sich Oberbürgermeister Peter Feldmann in das Goldene Buch der Stadt Steinbach (Taunus) ein und bedankte sich, bei Bürgermeister Dr. Stefan Naas, mit den Worten: „Danke für Ihre nette Einladung in das wunderschöne Steinbach! Auf gute Zusammenarbeit!“
Ihr Peter Feldmann

Stadt Steinbach - Wirtschaftsförderung

Bürgermeister Naas besucht das Reisebüro Kopp

Im Rahmen der Wirtschaftsförderung finden regelmäßig Unternehmensbesuche durch Bürgermeister Dr. Stefan Naas und Wirtschaftsförderin Carina Schmidt statt. Der Kontaktaufbau und die Kontaktpflege zwischen der Stadtverwaltung und den Steinbacher Unternehmen stehen hierbei im Vordergrund.

Am Donnerstag, 4. September 2014 fand der Besuch beim Steinbacher Reisebüro Kopp GmbH statt. Nach einem Brand wurden die Geschäftsräume nach der Renovierung Ende Juni zum Stadtfest

wiedereröffnet. Die Geschäftsführung unter der Leitung von Michael Kopp und Isabella Rau nahm sich Zeit, um Bürgermeister Naas in den neuen Räumen zu begrüßen und ihn über das Unternehmen zu informieren. Die Reisebüro Kopp GmbH wurde 1989 in Frankfurt gegründet und ist Kooperationspartner des Business Plus Lufthansa City Center Netzwerkes und des Lufthansa City Centers, in dessen Aufsichtsrat Isabella Rau im Juli dieses Jahres als erste Frau gewählt wurde. Das Unternehmen in Steinbach (Taunus) ist über die Jahre zu einem der größten inhabergeführten Reisebüros im Rhein-Main-Gebiet herangewachsen. Die Schwerpunkte liegen auf der Planung von Geschäftsreisen, Buchung von Privatreisen sowie Gruppenreisen, Incentives und Events, Incoming und als Spezialgebiete Agrarreisen und Kapverdische Inseln über den eigenen Veranstalter Kopp Tours. „Beim Thema Verreisen hat jeder Mensch andere Wünsche u. Vorstellungen, auf die man eingehen muss. Das ist eine Herausforderung für jedes Unternehmen. Wir freuen uns, in Steinbach einen so kompetenten Partner für dieses Themenfeld zu haben. Die renovierten Geschäftsräume sind sehr ansprechend geworden“, so Naas. Zertifiziert ist das Reisebüro Kopp gemäß DIN EN ISO 9001:2000 und Service Q (Servicequalität Deutschland). Darüber hinaus fungiert das Unternehmen als IHK Ausbildungsbetrieb für den Beruf Tourismuskaufrfrau / Tourismuskaufrmann und ist ausgewählter Partner der Fachhochschule Frankfurt als Praxisbetrieb für den Bachelor Studiengang Tourismusmanagement.



Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!

Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**

AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

- Auto Schepp, Daimlerstraße
- Blumen Melody, Bahnstraße 1
- Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
- Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
- Computer Nöll, Siemensstraße
- Druckerei Biermann, Schwanengasse
- Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
- Elektro Windecker, Bahnstraße
- Fahrschule Viol, Feldbergstraße
- Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
- Friseurstudio Engert, Gartenstr.
- Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
- Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen Industriestraße 6
- Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
- Kanal Greulich Umwelttechnik Ltd., Daimlerstrasse 15
- Lotto - Laden, Pijnackerplatz

- Marschner Rollladenbau, Oberursel
- Metzgerei Birkert, Bahnstraße
- Montageschreinerei S. Bergmann Gartenstraße 15
- PB Moden Braunroth, Untergasse
- Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
- Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
- Reisebüro Kopp, Bahnstraße
- Sport & Fitnesspark, Waldstraße
- Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
- Tank Max, Industriestraße
- Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße

- Gaststätten-Restaurant-Pizzeria: Ile de Ré, Eschborner Straße
- Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
- Ratsstube, Gartenstraße 21
- Zum Schwanen, Eschborner Str.

STEINBACHER-GESCHENK-GUTSCHEIN
Einzulösen bei allen Steinbacher Akzeptanzstellen - Keine Barauszahlung!

20,- €

MUSTER

Gutschein-Nummer / Datum

Unterschrift, Stempel

GEWERBEVEREIN STEINBACH (V.S.)
Postfach 0101 · 61444 Steinbach Tel.: 06171-8898340

© Fotostudio Thomas Hieronymi GmbH 65779 Kelkheim

Fashion **OUTLET** Boutique
...zieht „Sie“ supergünstig an!

Die neue Mode kommt: TOP-Marken für SIE bis Gr. 50

Dauertiefpreise

- ✓ immer **30 bis 80%** Preisvorteil!
- ✓ exclusive Vergünstigungen mit der **VIP-Vorteils-Card**
- * gegenüber uwb. empf. Einzelhandelspreise

61449 Steinbach/Ts.
Industriestraße 1 (gegenüber ALDI)
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-16 Uhr
www.fashionoutlet-boutique.de

Outlet-Shopping in Ihrer Nähe

TOP-TIPP: Samstags HAPPY-HOUR
Generell **10% HAPPY-HOUR RABATT**

Teppichwäscherei & Reparatur

7 Stufen Hand-Bio-Edelwäsche

Ausklopfen, Reinigen, Desinfizierung, Imprägnierung, Mottenschutz, Glanzwäsche, und Rückfettung

AKTION vom 11. bis 18. Sept.

40% für Teppichwäsche
20% auf Reparaturen

- Kostenfreie Fachberatung
- Abhol- und Lieferservice kostenfrei!

Reparatur: Fransen, Kanten, Löcher, Brand- und Wasserschäden, Verkürzen, Verschmälern

25 Jahre Erfahrung

BIJA Kurmainzer Straße 72 · 61440 Oberursel-Weiskirchen
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9 bis 19 Uhr, Sa. 9 bis 17 Uhr
Tel. 06171 / 889 91 46 u. Tel. & 0163 / 883 93 11

BOBBI ALTHAUS

ALLES

für den SCHULANFANG!

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Stadt Steinbach - Bürgerbüro

Das Bürgerbüro ist am 17. Sept. geschlossen!

Bürgerbüro aufgrund von Schulungsmaßnahmen geschlossen. Am Mittwoch, 17. September, bleibt das Bürgerbüro aufgrund einer Schulungsmaßnahme der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter geschlossen. Am Donnerstag, 18. September, ist das Bürgerbüro, wie gewohnt, ab 8 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Oktoberfest bei der Feuerwehr in Steinbach

Am 20. Sept. lädt die Feuerwehr Steinbach zum Spritzenhausfest ins Gerätehaus ein. Los geht's um 19.30 Uhr. Das Motto des diesjährigen Spritzenhausfestes heißt Steinbacher Oktoberfest. Während die Partyband „Chic“ live am Abend für gute Stimmung sorgt, bereitet Feuerwehrchefkoch Lothar Bender frische selbstgemachte bayrische Spezialitäten zu. Wenn der Abend später wird und sich der Auftritt der Fire-House-Danceband nähert, wird das komplett in bayrischen Farben erstrahlte Gerätehaus wieder Kopf stehen. Neben einer speziellen bayrischen Show wird es auch wieder einen altbewährten Teil geben. Lassen sie sich überraschen u. merken sie sich das Event im Kalender vor. **Am 20. September ab 19.00 Uhr bei der Feuerwehr Steinbach.** Um das Event optisch abzurunden auch gerne in Tracht. Das Team der Steinbacher Feuerwehr freut sich auf Euch.

Evang. Kita Regenbogen

HITS für KIDS! Feierabend-Basar in Steinbach

Kurz nach den Sommerferien am Freitag, 19.09.2014: Am Freitag, 19. September 2014, geht Steinbach wieder von 17 bis 19 Uhr auf Schnäppchenjagd im evang. Gemeindehaus in der Untergasse 29. Veranstalter ist wie immer die Elternvertretung der Evangelischen KiTa Regenbogen. Tisch reservieren - bitte wenden an Claudia Pilz (Tel.: 06171-582462) oder an hitsfuerkids-steinbach@web.de.

Städtische Kiga "Wiesenstrolche"

Wiesenstrolche - Herbst-Basar 2014

NICHT VERGESSEN: Herbst-Basar 2014 des Kindergartens „Wiesenstrolche“! Samstag, 20. September 2014, 14 Uhr bis 16 Uhr / der Einlass für Schwangere beginnt bereits um 13:30 Uhr. Im „Großen Saal“ des Bürgerzentrums am Montgeronplatz in Niederhöhnstadt (am Ende der Sackgasse „In den Weingärten“). Für das leibliche Wohl ist mit einem Kuchenbuffet und Getränkeverkauf gesorgt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Der Elternbeirat des Kindergartens „Wiesenstrolche“

Frauenstammtisch Steinbach

Frauenstammtisch am 7. Oktober 2014

Der nächste Frauenstammtisch findet am 7.10.2014 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zum Schwanen“, Eschborner Str. 2, statt.
Helga Kaddatz

Karosserie
RW Autoprofis
 Fachbetrieb
 www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
 vom Karosseriebauaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
 Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
 Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
 Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

meier
 malermeister

Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
 Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
 www.maler-meier.de

CHRISTOPH SAMITZ IMMOBILIEN
 Tel. 06196 - 43778
 www.csimakler.de

IHR IMMOBILIEN-PARTNER IN STEINBACH!
 Verkauf-Vermietung-Bewertung

Christoph Samitz Immobilien · Oberortstraße 27 · 65760 Eschborn

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
 61449 Steinbach
 Beratung + Kundendienst
 Tel. 06171-71841

Matthäus Sanitär GmbH

KYOCERA SUPPORT CENTER

OST
 Office Systems Trading GmbH
 www.office-systems-trading.de

WWW.OFFICE-SYSTEMS-TRADING.DE

GELBE SÄCKE
 Nächste Abfuhr:
 Montag, 22. Sept. 2014

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle:
 Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8998340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de

Verantwortlich für den Inhalt sowie die Verteilung, Chef der Redaktion:
 Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de

Anzeigen-Akademie: Verantwortlich für Satz + Layout:
 Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de; Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171-981983; Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, das Runterladen von Bild- u. Anzeigen-Dateien aus dem Internet zur weiteren drucktechnischen Verwendung, auch auszugsweise, ist verboten und nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers über. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Die letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.
 Druck: Oberhess. Rollendruck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
 Nächster Erscheinungstermin: 27.09.2014 · Redaktionsschluss: 18.09.2014

Wir suchen die Fußball-Weltmeister 2030!

Der FSV Steinbach sucht noch dringend kleine Fußball-Weltmeister für das Jahr 2030!
 Wir suchen dringend für unseren Jahrgang 2007 (Mädchen dürfen gerne auch 2006 geboren sein) noch einige fußballbegeisterte Nachwuchskicker. Training ist Mittwoch von 16:30-17:30 Uhr, Freitag von 16:00-17:00 Uhr auf dem Steinbacher Rasenplatz. Außerdem möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass wir ab sofort auch für die Jahrgänge 2009 und 2010 eine Trainingsgruppe anbieten. Unter der Anleitung eines langjährigen FSV-Jugendtrainers sollen die 4- und 5-jährigen Jungen (natürlich auch Mädchen) behutsam und spielerisch an die Sportart heran geführt werden. Eine Teilnahme am Spielbetrieb ist ausdrücklich noch nicht vorgesehen. Das erste Training wird am 13.09.2014 von 10-11 Uhr im Steinbacher Waldstadion (und danach bis zum Beginn der Herbstferien zunächst immer samstags um 10 Uhr) stattfinden. Wir bieten eine vierwöchige Schnupperphase an, in der unverbindlich am Training teilgenommen werden kann. Bei Fragen bitte an Jörg Menkhoff (0178-1989018 oder jugendleiter@fsv-steinbach.de) wenden.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach



Öffnung St. Georgskirche am Tag des offenen Denkmals

Am Tag des offenen Denkmals, am Sonntag, dem 14. September 2014, öffnet die Evangelische St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts. die St. Georgskirche in der Kirchgasse 5 nach dem Gottesdienst von 11 Uhr bis 18 Uhr.

Zum diesjährigen Motto „Farbe“ hat unsere in ihrem Ursprung auf das 13. Jahrhundert zurückgehende und sich heute als typische barocke protestantische Predigerkirche darbietende Kirche etwas zu bieten, wenn auch in bescheidener zurückhaltender Form. Sehenswert ist für die Besucher gerade in diesem Jahr auch die nach den Renovierungen im Innern und an der Kirchhofsmauer wiederhergestellte Außenanlage.

Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr finden jeweils um 11.30 Uhr, 14.30 Uhr und 16.30 Uhr Führungen mit anschließenden Orgelverspernen statt. Mit diesen Orgelverspernen schließen wir uns den Veranstaltungen anlässlich des am gleichen Tag stattfindenden Deutschen Orgeltages an und stellen damit die 1768 gebaute und 1834 bei uns installierte Stumm-Orgel mit in den Vordergrund. Die Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach/Ts. lädt herzlich dazu ein, dieses Kleinod mit der im Taunus einmaligen Stumm-Orgel im Mittelpunkt der Stadt zu besuchen und sich erläutern zu lassen, wieviel Geschichte an diesem Bauwerk und in seinem Innern abgelesen werden kann. Sie will dabei auch allen Spendern danken, die in den vergangenen Jahren mit ihren Beiträgen den Erhalt dieser unserer St. Georgskirche ermöglicht haben. Sehen Sie sich an, was mit Ihren Spenden geschaffen wurde.

Gerhard Schmidt

DRK Ortsvereinigung Steinbach/Ts.

DRK Gesundheitstraining 2014

Kursprogramme des DRK in Zusammenarbeit mit der Stadt Steinbach

Geselliges Tanzen. Sie brauchen keinen festen Partner, um hier mitzumachen. Kreis - Block - und Paartänze werden ausführlich erklärt und gemeinsam geübt. Leitung: Frau Annusek, Tel. 06171-76235

Yoga und Entspannung. Übung und Entspannung wechseln mit bewusster Atemführung, auch für ältere Teilnehmer geeignet. Teilnehmerzahl begrenzt Anmeldung erforderlich. Leitung Frau Püschel, Tel. 06171-72810

Senioren - Gymnastik. Gymnastik im Sitzen, Übungen zur Lockerung u. Kräftigung der Muskulatur. Leitung: Frau Wunderlich, Tel. 06171-74292

Hatha - Yoga am Morgen. Körperübungen, Atem- und Entspannungsübungen zur Förderung des Körperbewusstseins mit positivem Einfluss auf den ganzen Organismus, sowie zum Stressabbau. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Leitung Frau Heußlein, Tel. 06171-86576

Hatha - Yoga am Abend (siehe oben bei „Hatha-Yoga am Morgen“). Leitung Frau Heußlein, Tel. 06171-86576

Gymnastik am Mittwoch. Übungen zur Mobilisation und Kräftigung des gesamten Bewegungsapparates. Leitung Frau Wunderlich, Tel. 06171-74292

Mit Schwung in den Tag. Für alle, die Freude haben, sich nach flotter Musik zu bewegen, allein, zu zweit, in Gruppen, im Kreis, ohne Partner, ohne Altersbegrenzung nach oben und unten. Tanzerfahrung von Vorteil! Leitung: Frau Püschel, Tel. 06171 - 728 10

Unsere Kursangebote finden in den Räumen des " Treff für Jung und Alt " in der Kronberger Str. 2 statt, wenn keine anderen Angaben vorliegen. Auskünfte erteilen die Übungsleiterinnen unter den oben angegebenen Telefonnummern.

Stadt Steinbach / Freiwillige Feuerwehr

St. Florian in „neuen“ Farben



Das Wandgemälde von St. Florian am Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Steinbach - vom Rathaushof gut sichtbar - erstrahlt in neuen kräftigen Farben.

Vor genau 30 Jahren wurde das Gemälde von dem Oberurseler Künstler Hieronymi, im Auftrag der damaligen Feuerwehr-Einsatzabteilung, gestaltet und die Arbeit ausgeführt. Der Zahn der Zeit setzte dem Wandgemälde in den letzten Jahren sehr zu. So war es jetzt aber langsam an der Zeit, das Gemälde zu restaurieren. Die Arbeit dazu übernahm der Oberurseler „Graffiti-Künstler“ Markus Janista.



Schützengesellschaft 1930 Steinbach

33. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Liebe Sportfreunde ! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, 2. Nov. 2014, ab 13 Uhr ihre 33. Stadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß).**

Trainingszeiten: Dienstags den 21.10 und 28.10.2013 von 19.00 - 21.00 Uhr. Unkostenbeitrag: 1,- €. 20 Schuß werden gestellt. Es wird um Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen, die beste Mannschaft erhält zusätzlich den Wanderpokal. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Startgebühr beträgt pro Mannschaft 10.- €. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt.

Stefan Eich

Schützengesellschaft 1930 Steinbach

22. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen

Liebe Sportfreunde ! Wie schon in den vergangenen Jahren veranstaltet die Schützengesellschaft 1930 Steinbach/Ts. e.V. am: **SONNTAG, 2. Nov. 2014, ab 13 Uhr ihre 22. Jugendstadtmeisterschaft im Luftgewehrschießen. Austragungsort ist der Luftgewehrstand in der Altkönighalle (Kellergeschoß).**

Trainingszeit: Mittwoch den 29.10.2014 von 19.00 - 21.00 Uhr statt. 20 Schuß werden kostenlos gestellt. Es wird um 3 Pokale für die beste Mannschaft und je einen Pokal für die beste Einzelschützin und den besten Einzelschützen geschossen. Das Teilnehmeralter ist von 12 - 16 Jahren begrenzt. Haben zwei bzw. mehrere Mannschaften oder bei der Einzelwertung, das gleiche Ergebnis, wird wie folgt gewertet: Wer die meisten 10er, bei gleicher Anzahl dann 9er usw. geschossen hat, ist Sieger bzw. besser platziert. Wir laden alle Steinbacher Vereine und Verbände zu dieser Stadtmeisterschaft herzlich ein. Jeder Schütze darf nur für einen Verein und Mannschaft starten. Mitglieder eines Schützenvereins, die aktiv trainieren sind ausgeschlossen. Nach §36 der 1. WaffV. müssen die Teilnehmer das 12. Lebensjahr vollendet haben. Geschossen wird nur mit vereinseigenen Luftgewehren je 15 Schuß pro Teilnehmer (Auf 5 Scheiben je 3 Schuß). Für 1 Probescheibe erhält jeder Teilnehmer zusätzlich 5 Schuß. Die Teilnahme ist kostenlos. Werden mehrere Mannschaften, für die angegebene Startzeit gemeldet, wird die zuerst eingegangene Anmeldung bevorzugt.

Stefan Eich

Verein für Geschichte und Heimatkunde

Steinbach im Ersten Weltkrieg

Als der Erste Weltkrieg ausbrach, war Steinbach ein Dorf, das abseits befahrener Straßen lag und gerade einmal 1000 Einwohner aufwies. An der Spitze standen 1914 die Honoratioren Pfarrer Frank, Rektor Martin Rüdinger, Lehrer Karl Krausmüller, Lehrerin Sophie Roß sowie der ehrenamtliche Bürgermeister Karl Heinrich Heinrich. Eine hauptamtliche Tätigkeit übten Gemeindefreiwirtschaftler Karl Molitor, Polizeidiener Konrad Brandau, Gemeindefreiwirtschaftler Straßheimer, Nachtwächter Seitz, Hebamme Gissel, Friedhofsgärtner Karl Wilhelm Beyer, Forstwirt Hirdt und der alte Feldschütz Philipp Roos aus, dessen Sohn als 1. Beigeordneter in der Gemeinde politisch ein maßgebliches Wort mitzureden hatte. Bei Kriegsbeginn besaß Steinbach noch kein eigenes Postamt. Die postalischen Dienste versah die Kaiserliche Postagentur Weißkirchen. Das bedeutete, dass alle Einberufungsbescheide der Großherzoglichen Hessischen Rekrutierungsstellen im August 1914 für die Steinbacher über diese Postagentur übermittelt wurden. Zwischen 1914 und 1918 wurden insgesamt 184 Steinbacher einberufen. Das war fast ein Fünftel der Bevölkerung und wirkte sich vor allem in der Landwirtschaft aus. Da das Vereinsleben zu jener Zeit fast noch reine Männersache war, mussten mehrere Vereine ihre Tätigkeit reduzieren oder sogar einstellen. Das traf vor allem die Freiwillige Feuerwehr, den Fußballklub "Germania" und den Gesangverein "Männerquartett". Als die ersten französischen Gefangenen in Steinbach eintrafen, mussten diese die Lücke in der Landwirtschaft schließen. Während des Ersten Weltkrieges verloren 29 Steinbacher ihr Leben. Der erste Steinbacher fiel am 22.08.1914 (Johann Friedrich Gissel), der letzte am 25.10.1918 (Josef Zuber). Zweifellos änderte sich die Einstellung zum Krieg in den vier Jahren des Kriegsgeschehens. Es wäre deshalb einer Untersuchung wert, herauszufinden, wie den letzten elf Steinbacher Rekruten aus dem Jahrgang 1900 zumute war, als sie 1918 noch einberufen wurden. Für uns bleibt die Frage, ob Steinbacher bzw. Deutsche aus dem Dilemma des Ersten Weltkrieges etwas gelernt haben. Betrachtet man unter dieser Fragestellung das Geschehen im Zweiten Weltkrieg, muss man gestehen: nein. Erst in den Jahren nach 1945 keimt Hoffnung auf, Kriege unter dem Blickwinkel eines europäischen Gedankens zu analysieren und zu reflektieren - daran sollten wir weiterarbeiten - es lohnt sich, seine Kräfte für diese einmalige Chance einzusetzen. (Zusammengestellt nach Unterlagen von Hermann Pauli und Manfred Hundt)

Ilse Tesch



Auf dem Bild von links: Kaspar Straßheimer, Wilhelm Roos, Fr.-Wilh. Andreas Wenzel, NN Heinrich und Wilhelm Mathäus

Herzlichen Glückwunsch Frau Merkel

Herr und Frau Maus aus Steinbach hatten die spontane Idee, unserer Bundeskanzlerin Angela Merkel auf schriftlichem Wege zu ihrem 60. Geburtstag Glückwünsche zu übermitteln. Zur großen Überraschung von Familie Maus haben sie daraufhin ein Dankeschreiben mit Foto und Unterschrift der Kanzlerin erhalten, worüber sich die Eheleute natürlich riesig gefreut haben.



Die Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland



Anlässlich meines Geburtstages haben mich eine überaus große Zahl Glück- und Segenswünsche, liebevolle Geschenke und Aufmerksamkeiten erreicht.

Dass so viele Menschen an mich gedacht haben, hat mich sehr bewegt und erfüllt mich mit großer Freude und Dankbarkeit. Die Grüße und guten Wünsche empfinde ich als Ausdruck gegenseitiger Verbundenheit. Es ist schön, Unterstützung und persönliche Zuwendung zu erfahren.

Ich danke Ihnen auf diesem Weg ganz herzlich.

Angela Merkel

Gesangverein Frohsinn Steinbach

Steinbachhasen tanzen und singen

Der Gesangverein Frohsinn hat ein fantastisches Projekt auf die Beine gestellt: Klein mit Groß! Dafür haben wir, weil das Konzept so toll ist, unter anderem die Wasserversorgung Steinbach, die Naspas, Fraport und Mainova als Sponsor gewonnen! Es werden im Rahmen des Musicals "Sängerwettbewerb der Steinbachhasen", nach einer Vorlage von James Krüss, Kinder (rund 30) und ihre Eltern auftreten, verstärkt durch einige Vereinsmitglieder.

Das Ganze findet am Samstag, dem 11. Oktober 2014, um 15 Uhr, im Evangelischen Gemeindehaus in der Untergasse / Ecke Hessenring statt. Der Eintritt ist frei.

Und nicht nur das: Ab 14 Uhr stehen für Klein und Groß Kuchen und Kaffee bereit, damit sich unsere Gäste für die spannende Aufführung stärken können. Wir hoffen auf zahlreiche Zuschauer-Unterstützung für unsere Kleinen (und Großen), damit sie zeigen können, wie viel Spaß ihnen das Singen und Tanzen macht!

Bertold Frisch Kontakt: vorstand@gvfrohsinn-steinbach.de

Stadt Steinbach - Kultur und Partnerschaft

Weihnachtsmarkt am 6. + 7. Dez. 2014

Sie möchten Teil des Steinbacher Weihnachtsmarktes werden? - Dann bewerben Sie sich schon jetzt!

Auch in diesem Jahr soll der Steinbacher Weihnachtsmarkt wieder ein vielfältiges Angebot für die Besucherinnen und Besucher bieten. Mit Kunsthandwerk, Geschenkideen, selbstgemachten Köstlichkeiten an Speisen und Getränken soll der Weihnachtsmarkt vorweihnachtliche Stimmung in die Herzen der Gäste zaubern.

Die ersten Plätze und Stände waren wie immer schnell vergeben. Doch wer sich noch mit eigenen Ideen am Weihnachtsmarkt präsentieren möchte, für den gibt es noch wenige Restplätze zu buchen. Wer keinen eigenen Stand mitbringt, dem kann der Kultur- und Partnerschaftsverein gegen Gebühr eine Markthütte zur Verfügung stellen. Sie denken, Sie können den Steinbacher Weihnachtsmarkt bereichern? Dann melden Sie sich jetzt an!

Der Steinbacher Weihnachtsmarkt findet am 6. und 7. Dezember auf dem Pijnacker Platz und in der Kirchgasse statt!

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann setzen Sie sich mit Frau Bartsch, vom Bürgerbüro der Stadt Steinbach (Taunus), unter Tel. (0 61 71) 70 00 26 in Verbindung oder senden Sie eine E-Mail an stefanie.bartsch@stadt-steinbach.de. Informationen zur Anmeldung, sowie die Anmeldeunterlagen finden Sie unter www.stadtsteinbach.de. **Der Kultur- und Partnerschaftsverein freut sich auf Ihre Anmeldung!**

Stadt Steinbach

Wunschkonzert beim Kaffeenachmittag für Seniorinnen und Senioren

Am Mittwoch, 20. August 2014 war es wieder soweit! Die Stadt Steinbach (Taunus), Amt für soziale Angelegenheiten, hatte die Seniorinnen und Senioren ihrer Stadt zum beliebten Kaffeenachmittag eingeladen. Bei Kaffee und Kuchen hörten die Gäste zunächst dem Bericht von Bürgermeister Stefan Naas zu, der wie immer brandaktuell über die Geschehnisse in Steinbach (Taunus) berichtete. So war der Wiederaufbau des Bürgerhauses ebenso Thema wie die Betreuungsplätze für die kleinsten Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. „Wir sind ein fruchtbarer Ort. Es werden mehr Menschen in unserer schönen Stadt geboren, als Menschen von uns gehen“, teilte der Rathauschef mit, der über die Erweiterung der U3-Plätze durch Schaffung der neuen U3-Einrichtung „Kükennest“ in der Senioren-Wohnanlage, Kronberger Straße 2, berichtete. Für viel Gesprächsstoff sorgte auch das Thema der Einführung der Biotonne. Einen besonderen Dank sprach der Rathauschef an diesem Nachmittag auch wieder dem Team des Amtes für soziale Angelegenheiten sowie den Helferinnen, die schon ab dem Mittag beim Eindecken und Kaffee kochen halfen, aus. „Der lachende Vagabund“ zog anschließend im Gemeindesaal ein. Mit volkstümlichen Liedern brachte Franz Masalik mit seinem Akkordeon die Gäste zum Schunkeln und Mitsingen. Viele bekannte Stimmungslieder wie „Die kleine Kneipe“ gab der Akkordeonspieler zum Besten und ging spontan auf die Wünsche der Gäste ein, die seine Darbietungen mit großem Applaus honorierten. Nach gut zwei Stunden und nach dem Lied „Nehmt Abschied Brüder“ traten die Gäste mit guter Laune die Heimreise an.



Jazz am Apfelwein-Brückchen - Schön war's !



Wie auch schon im letzten Jahr zog es am Sonntag, 07. September, viele jazzbegeisterte Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, Wanderer, Sportler und Radfahrer um die Mittagszeit in die sonst so stille Steinbachau, um in entspannter spätsommerlicher Atmosphäre Freunde und Bekannte zu treffen. Angelockt wurden sie, die auf der Regionalparkrundroute unterwegs waren, erstmals von den flotten Klängen der MAINHATTEN DIXIE CHILIS. Organisiert wurde der „Jazz am Apfelweinbrückchen“ zum vierten Mal von der Stadt Steinbach (Taunus) anlässlich des großen Festes des Regionalpark Rhein-Main entlang der Rundroute, der die Kulturlandschaft der Region verbindet. Entlang der 190 km langen Route luden vielfältige Veranstaltungen und zahlreiche offene Bauernhöfe zum Verweilen und Erleben sowie zur Verköstigung ein. Schon früh am Morgen sah man die Mitarbeiter des Bauhofes beim Aufbau der Zelte, die auch in diesem Jahr, dank des schönen Wetters, lediglich als Son-

nenschutz gedient haben. Unterstützung bei dem Verkauf von Speisen und Getränken erhielt die Stadt durch den Vereinsring. Eifrig waren die freiwilligen Helfer beschäftigt, dem großen Andrang auf echten Steinbacher Apfelwein und leckeren Würstchen standzuhalten. Auch gab es noch einen „Fan-Shop“ der Stadtverwaltung, an dem es die Poster von dem Steinbach-Luftbild zu kaufen gab. Aber auch weitere Artikel wie, Handtücher und Schlüsselanhänger in den Stadtfarben konnten von den Besuchern erworben werden. „Die Veranstaltung Jazz am Apfelweinbrückchen war wie auch im letzten Jahr ein voller Erfolg“, freut sich Bürgermeister Stefan Naas. Die Teilnahme so vieler Steinbacher Bürgerinnen und Bürger, Wanderer, Radfahrer und Jazzbegeisterter kann nach Einschätzung unseres Bürgermeisters nur eines bedeuten: „der Jazz am Apfelweinbrückchen ist als fester Bestandteil auch im Veranstaltungskalender Steinbachs angekommen“, so der Rathauschef überzeugt.



4. Regionalpark - Staffellauf 2014

Bereits zum 4. Mal findet der Regionalpark-Staffellauf zugunsten der Arbeitsgemeinschaft für Querschnittgelähmte (ARQUE e.V.) statt. Im Rahmen des Regionalpark Festes am 7. September bietet der Regionalpark-Staffellauf mit dem Konzept „1 Start – 2 Routen – 1 Ziel“ für alle Laufbegeisterten und Fans ein erlebnisreiches Lauferlebnis. Die Strecke verläuft auf der 190 Kilometer langen Regionalpark Rundroute und ist in eine Nord- und eine Südroute mit jeweils 9 Etappen aufgeteilt. Dabei passieren die Läufer zahlreiche lokale Feste und Stationen des Regionalparks, die an diesem Tag zu gemütlichen und inspirieren-

den Pausen einladen. Der Startschuss erfolgte um 09:00 Uhr in Heusenstamm. Aufgrund des erlebnisreichen Streckencharakters werden die Läufer von Fahrradfahrern begleitet. Somit können die Läufer bei diesem Wohltätigkeitslauf die einzelnen Streckenabschnitte als Gemeinschaftserlebnis absolvieren und dabei noch laufend etwas Gutes tun. Das Ziel befindet sich am Regionalpark Portal Weilbacher Kiesgruben in Flörsheim. Neben einer Strecken- und Zielverpflegung und einer Startnummer erhalten alle Teilnehmer zudem eine hochwertige Medaille.



Von links: Stadtkämmer Thorsten Schorr aus Oberursel, Stadtrat Norbert Möller (verdeckt) aus Steinbach, Richard Bickert vom Maislabyrinth in Weißkirchen, Moderator Herr Jäger, Bürgermeister Hans-Georg Brum aus Oberursel und Bürgermeister Dr. Stefan Naas aus Steinbach (Taunus).



Bürgermeister Naas beim Geschicklichkeitsfahren auf einem Traktor am Weißkircher Maislabyrinth.

BOBBI ALTHAUS

ALLES

für den **SCHULANFANG!**

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de



Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service

STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen · Jalousien
Rolläden · Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax - 200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Wir kaufen
in Steinbach

Marschner

ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE

Inh. Thomas Stottut
Rolläden- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83 Telefon 06171-76215
61440 Oberursel-Weißkirchen Telefax 06171-75443
www.marschner-rolladenbau.de

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?

PARTY-SERVICE WITTEK

Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß
bis zum festlichen Menue und Büffet alles,
was Ihr Herz begehrt.

Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

WILLI ANTHES

Bauingenieure BDB



BAUUNTERNEHMEN

Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29



Von links: Bürgermeister Dr. Stefan Naas, Erster Stadtrat Thomas Ebert aus Eschborn und Klaus Wichert, Geschäftsführer Regionalpark.

STADT STEINBACH (TAUNUS)



Ehepaar Kaiser feiert 50 gemeinsame Ehejahre

Auf einem Fest in Marburg lernte sich das Paar 1961 kennen. Drei Jahre später gaben sich Margareta & Manfred Kaiser das Ja-Wort. Kurz nach der Hochzeit zog das Paar in das Rhein-Main Gebiet und lebt seit nunmehr acht Jahren in Steinbach (Taunus), in der Nähe ihrer Tochter. Seit Jahren engagiert sich das Paar im Dampfbahnclub Taunus, wo sie ein gemeinsames Hobby gefunden haben. Zur goldenen Hochzeit überbrachte Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünschte dem Paar noch viele gemeinsame, glückliche und gesunde Jahre.



Katharina Noemi - eine neue Steinbacherin

Am 1. Juli 2014 hat Katharina Noemi Beitz das Licht der Welt in den Hochtaunuskliniken in Bad Homburg erblickt. Sie ist die erste Tochter von Sigrid Meier-Beitz und ihrem Mann Michael Leo Beitz. Das Paar, welches schon viele Jahre gemeinsam in Steinbach (Taunus) lebt, ist im April den Bund fürs Leben eingegangen. Jetzt wurde das Glück mit der kleinen Tochter gekrönt. Zum Babybesuch von Bürgermeister Dr. Stefan Naas kam auch die stolze Großmutter Gertrud Meier, die seit vielen Jahren bei der Stadtbücherei Steinbach (Taunus) arbeitet. Im Gepäck hatte der Bürgermeister einige Willkommensgeschenke und überbrachte die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Alles Gute für die kleine Katharina und die ganze Familie.

Oberbürgermeister Feldmann (Frankfurt) besucht Bürgermeister Dr. Naas



Am Mittwoch, 27. August 2014, kam auf Einladung von Bürgermeister Dr. Stefan Naas und den Magistratsmitgliedern hoher Besuch nach Steinbach. Der amtierende Oberbürgermeister und Regionaldezernent von Frankfurt am Main, Peter Feldmann, kam zum Gespräch nach Steinbach (Taunus). Auf der Agenda für diesen Termin standen die Themen verkehrliche Situation, insbesondere die Anbindung an die Regionaltangente West, sowie die Revitalisierung des Wohnbestandes. „Wir freuen uns sehr, sie heute in unserer schönen Stadt begrüßen zu können“, eröffnete Bürgermeister Naas die offene Runde und gab einen Einblick in die Geschichte Steinbachs und deren Eigenständigkeit. Peter Feldmann betonte, dass es bei seinen Besuchen in den umliegenden Gemeinden von Frankfurt nicht um die Suche nach Eingemeindungen für Frankfurt geht, sondern ganz im Gegenteil, sucht er nach gemeinschaftlichen Partnern, die auf Augenhöhe Projekte miteinander planen und durchführen können. Einen Punkt der Vernetzung beider Städte könnten sich Feldmann und Naas im kulturellen Bereich vorstellen. Viele Ausstellungen und Konzerte gehen mittlerweile auf die Reise und Steinbach könnte hier eine neue Anlaufstelle werden. „Frankfurt ist zwar das kulturelle Zentrum der Rhein-Main Region, aber ich sehe auch, welche kulturellen Möglichkeiten die gesamte Region bietet. Die Alte Oper hat bereits Veranstaltungen im Rhein-Main Gebiet, das ist der richtige Schritt. Gemeinsam mit Bürgermeister Naas werden wir nun prüfen in welchen weiteren Bereichen beide Städte kooperieren können“, so Feldmann. Die Ideen, Anregungen und Fragen haben sich beide Bürgermeister notiert und wollen hier im offenen Gespräch bleiben.



Kevin Haile - ein neuer Steinbacher

Im Februar brachte Regat Haile in Bad Homburg ihren dritten Sohn zu Welt. Die eritreische Mutter lebt seit 2009 mit ihren nunmehr drei Söhnen in Steinbach (Taunus). Am 29.08.2014 besuchte Bürgermeister Dr. Stefan Naas die Mutter mit ihren Söhnen und überbrachte die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Mitgebracht hatte der Rathauschef einige Willkommensgeschenke für Kevin. Die Brüder, acht und sechs Jahre, freuen sich sehr, mit Kevin jetzt noch einen kleinen Bruder zu haben.



Sofia Maria erkundet die Welt

Sofia Maria Dinas wurde am 05.05.2014 im Krankenhaus in Bad Soden geboren. Die Eltern Maria Lefkopoulou und Nikolas Dinas sowie Bruder Dimitrios Alexandros sind stolz auf den Familienzuwachs. Die gebürtigen Griechen leben schon viele Jahre in Steinbach (Taunus) und sind seit 2003 Besitzer und Betreiber des Bistros „Holzwurm“. Vater Nikolas Dinas hat bereits 1997, als er noch im „Holzwurm“ Geschäftsführer war, den Dart-Club DC Holzwurm gegründet, in dem er selbst leidenschaftlich spielt. Am 01.09.2014 besuchte Bürgermeister Dr. Stefan Naas die junge Familie und überbrachte die Glückwünsche des Magistrats der Stadt Steinbach (Taunus). Mitgebracht hatte der Rathauschef auch einige Willkommensgeschenke wie Babyflasche und Lätzchen für Sofia Maria sowie die Babymappe der Stadt Steinbach (Taunus) mit vielen nützlichen Informationen für die Eltern.

„Bürger helfen Bürgern“ feiert 25-jähriges Jubiläum

„Bürger helfen Bürgern“ feiert 25-jähriges Jubiläum
Anlässlich der 1200-Jahrfeier der Stadt Steinbach (Taunus) im Jahre 1989 wurde die Bürgerstiftung „Bürger helfen Bürgern“ ins Leben gerufen als eine Hilfseinrichtung für unverschuldet in Not geratene Steinbacher Bürgerinnen und Bürger. Die Gründung fand durch Bekanntmachung der Stiftungsurkunde und Stiftungssatzung am 14. Sept. 1989 statt. In der konstituierenden Sitzung, welche am 21. Nov. folgte, erklärten sich folgende Personen bereit, im Stiftungsrat mitzuarbeiten: Vorsitzender Walter Herbst, stellvertr. Vorsitzender Klaus Döge, Geschäftsführer Edgar Parnet, Kassenverwalter Herman Frank, stellvertretende Kassenverwalterin Gerlinde Schuster, Mitglieder des Stiftungsrates: Frau Ursula Bohne, Frau Agnes Dreyer, Frau Barbara Liebisch, Herr Klaus Döge, Herr Werner Hohfeld und Herr Dr. Martin Schott. Die Stiftung finanziert sich seit jeher ausschließlich von Mitgliedsbeiträgen und Spenden und hat in den vergangenen Jahren in sehr vielen Fällen bedürftigen Mitmenschen unserer Stadt, vorrangig Familien mit Kindern, helfen können. Durch Stiftungssatzung und Stiftungsrat, der ehrenamtlich tätig ist, ist sichergestellt, dass die Hilfe zu 100% ankommt und zwar dort, wo sie am dringendsten benötigt wird. In vielen Fällen werden die Geldbeträge durch Essensgutscheine an die Hilfebedürftigen weiter gegeben. Diese können in Steinbacher Märkten für ausschließlich Lebensmittel, die dringend zum Lebenserhalt benötigt werden, eingetauscht werden. Des Weiteren kommt die Hilfe bei Gas- und Stromzahlungen zum Tragen, wenn beispielsweise Babys durch fehlende Heizwärme gefährdet sind. Als zwei große Notlagen sind in den letzten 25 Jahren besonders der Brand in der Obergasse 39 und der Bürgerhausbrand zu nennen. In beiden Fällen standen Familien vor dem Nichts und waren auf jede Hilfe angewiesen. Besonders beim Bürgerhausbrand im Jahr 2013 löste die Hilfsbedürftigkeit der Brandopfer bei den Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Steinbach (Taunus) aber auch bei Bürgerinnen und Bürgern unserer Nachbarkommunen eine bisher noch nicht dagewesene Spendenbereitschaft aus. Nur mit dieser Solidarität der Bürgerinnen und Bürger konnte den Brandopfern schnell geholfen werden. Die Bürgerstiftung möchte sich auf diesem Wege für die Hilfsbereitschaft aller Spenderinnen und Spender recht herzlich bedanken. „Wir sind sehr stolz, dass die Bürgerstiftung eine feste Größe in Steinbach (Taunus) geworden ist und viele Menschen durch sie eine Unterstützung in den letzten Jahren erfahren konnten“, so Bürgermeister Dr. Stefan Naas. Die Verwaltung der Bürgerstiftung geschieht kostenlos durch die Stadtverwaltung. Geschäftsführer ist Jörg Schwengler, stellvertretender Geschäftsführer Steffen Bonk, Kassenverwalter ist Björn Althaus und stellvertretende Kassenverwalterin Maiko Schmidt. Dem Stiftungsrat gehören aktuell folgende Personen an: Vorsitzender Bürgermeister Dr. Stefan Naas (Kraft Satzung), stellvertretender Vorsitzender Klaus Döge, Frau Heide Margraf, Frau Agnes Dreyer, Herr Rolf Geyer, Herr Dr. Martin Schott und Frau Marianne Schwalbe. Auch in der Stadt Steinbach (Taunus) nimmt die Zahl der hilfsbedürftigen Mitmenschen ständig zu, so dass die Stiftung jederzeit Mitglieder sucht, die die gute Sache unterstützen. Für Privatpersonen beträgt der jährliche Mitgliedsbeitrag 10,23 Euro und für Vereine, Verbände, Firmen und Organisationen 25,56 Euro. Beitrag und Spende sind steuerlich absetzbar. Sie erhalten nach Eingang eine Spendenquittung. Bei Abbuchungsaufträgen wird der Beitrag in der Mitte eines jeden Jahres (01.07.) von Ihrem Konto abgebucht. In sehr vielen Fällen sind es die Kinder in unserer Stadt, die unsere Hilfe dringend benötigen. Die Bürgerstiftung leistet hier einen erheblichen Beitrag um den schwächeren Mitgliedern in unserer Gesellschaft Hilfe zu geben. Weitere Infos, den Geschäftsbericht sowie die Beitrittsklärung finden Sie auf der Homepage der Stadt Steinbach (Taunus) unter www.stadt-steinbach.de.

Praxis Dr. med. Odewald
Wie angekündigt wollen wir nach 10 Jahren Praxis verschiedene Dinge etwas anders machen...
Oktober Aktion - Grippeimpfung, die Saison naht!!!
Wir sind stets daran interessiert unsere Praxisabläufe zu verbessern, daher haben wir uns entschlossen für die Durchführung der Gripeschutzimpfung im Monat Oktober 2014 eine Sonderaktion in unserer Praxis durchzuführen. In den unten aufgeführten Zeitabschnitten steht eine zusätzliche Mitarbeiterin ausschließlich für die Impfung zur Verfügung. Damit möchten wir erreichen, dass die Impfkandidaten nicht lange warten müssen und die Versorgung der übrigen Patienten in der Sprechstunde nicht beeinträchtigt wird. **Vom 6. Oktober bis 31. Oktober 2014 gilt dabei in folgenden Zeiten unsere**
OFFERTE GRIPPE-IMPFAKTION:
Dienstagsnachmittag von 15:00 Uhr bis 18:30 Uhr
Donnerstagnachmittag von 15:00 Uhr bis 17:30 Uhr
Freitagvormittag von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr
... UND ALS EINMALIGE SONDERAKTION:
Samstag, 25. Oktober von 09:00 UHR bis 11:00 Uhr
Ihr Praxisteam Dr. Jörg Odewald
Achtung !! Zur Information an alle gesetzlich versicherten Patienten: Ab dem 01.10.2014 können wir leider nur noch Patienten annehmen, die eine neue Krankenkassenkarte mit Bild besitzen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre IMMOBILIE verdient den BESTEN PREIS

Verkaufen und noch Wohnen bleiben. Wie das geht, verraten wir gerne in einem persönlichen Gespräch.	Handwerker / Barzahler kauft Häuser – auch mit Mietern und mit Baumängeln bis € 1,2 Mio.
Produktmanager sucht Hausanwesen für 4 Personen ab 150 m² Wfl. bis zu KP 920.000 € ab 8/2014	Hochpreisgarantie bei Eigenkauf von MFH und baureifen Grundstücken.
Ärztlicher Klinikdirektor sucht Haus oder Großwohnung zum Kauf ab 140 m² Wfl. bis € 850.000	Koreanischer Konzern sucht für Mitarbeiter Häuser und Wohnungen im MTK.
Japanisches Bankhaus sucht für Mitarbeiter RH* DHH* ETW zum Kauf im Rhein-Main-Gebiet	Was ist meine Immobilie wert? Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Wir ermitteln kostenfrei den realen Marktwert.

ADLER IMMOBILIEN
NEER FÜHL ICH MICH WOHL.
adler-immobilien.de | 06171. 58 400

JAGE-Elektrotechnik
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683
www.jage-elektrotechnik.de

Jatho
Rechtsanwälte und Notar
Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar
Boris Jatho
Rechtsanwalt
Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de
www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z. B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.
Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25-jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.
Sie erreichen unsere Kanzlei in der Bahnstraße, wie gewohnt zu Fuß oder mit dem Auto, trotz Umleitung.

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de

Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn dunkle Wolken aufziehen

Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Tanus)
Telefon 0 6171 / 7 80 74
Telefax 0 6171 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

Nauheim ein. An diesem Sonntag findet der Tag des Offenen Denkmals statt. Damit besteht die Möglichkeit, an verschiedenen Besichtigungen bzw. Führungen teilzunehmen. Ein gemeinsames Mittagessen wollen wir im Pfälzer Hof einnehmen.

Wir starten am Sonntag, den 14.9. um 9:30 Uhr vom Saint-Avertin Platz und wollen gegen 17:00 Uhr wieder in Steinbach sein.

Für die Busfahrt wird ein Kostenbeitrag von 15,- € erhoben (im Bus zu entrichten). Da der Termin unmittelbar bevorsteht, bitten wir um kurzfristige Anmeldung bei: Thomas Winter Tel. 883 799 oder Heinrich Heims Tel. 71973 (Stichwort „Jahresfahrt“). Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen gemeinsamen Tag.

Im Herbst finden wieder Computer-Kurse im brücke-Büro, Hessenring 24, statt.

Die Computer-Kurse richten sich vor allem an ältere Menschen, die ihren Computer besser nutzen möchten. Es gibt eine beschränkte Zahl von Computern, so dass die Teilnehmer ihren eigenen Arbeitsplatz haben. Die Vermittlung erfolgt den Kursnehmern angepasst, außerdem erhält jeder eine ausführliche Arbeitsunterlage. Die Einzelheiten zu den Kursen „Grundlagen Windows 7“, „Kopieren und Downloaden“ und „Tschüss Google – andere Suchmaschinen“ lesen Sie zeitnah an dieser Stelle. Weitere Auskunft und persönliche Anmeldungen im brücke-Büro, Hessenring 24 (Seiteneingang) dienstags zwischen 10.30 und 12.00 Uhr sowie mittwochs zwischen 11.00 und 12.30 Uhr.

Caritasverband Bezirk Hochtaunus

Willkommenskultur leben, aber wie?

Der Caritasverband für den Bezirk Hochtaunus e.V. und der katholische Bezirk Hochtaunus laden alle, die aktiv eine Willkommenskultur für Asylbewerber mitgestalten wollen, zum Informations- und Fortbildungsabend ein: **Willkommenskultur leben, aber wie?** Die Menschen, die als Asylbewerber zu uns kommen, brauchen unsere Unterstützung. Sie mussten alles aufgeben, haben oft eine Odyssee hinter sich und müssen sich jetzt in völlig unbekanntem Strukturen zurechtfinden. Dies können wir ihnen erleichtern. Wir werden drei Schritte an diesem Abend miteinander gehen. Zunächst geht es darum nachzuvollziehen, in welcher Situation sich Asylbewerber rechtlich, sozial und emotional befinden. Dann erarbeiten wir eine Orientierungshilfe für die Gestaltung ehrenamtlicher Unterstützung. Außerdem wird Zeit sein, sich untereinander zu vernetzen.

Termin: Donnerstag, 25. Sept. 2014, von 18.00 bis 21.00 Uhr
Ort: Gemeindehaus St. Josef - großer Saal, Schlagweg 14, 61250 Usingen
Anmeldung bis zum 18. September 2014 erbeten an: Caritas Beratung, Gartenstraße 23, 61449 Steinbach, Frau Stephanie Kopp Tel.: 06171 27789-0, beratungsstelle@caritas-hochtaunus.de in der Zeit von Montag bis Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr. Ausführliche Infos erhalten Sie bei: Frau Sandra Herbener, Gemeindec Caritas, Dorotheenstr. 9-11, 61348 Bad Homburg, Tel.: 06172 59760-116 Fax: 06172 59760-119, E-Mail: herbener@caritas-hochtaunus.de.

Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelmoussa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 16 – 18
Di 8 – 12 + 16 – 18, Mi 8 – 12, Do + Fr 8 – 12 + 16 – 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de
Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 – 12 + 15 – 18, Di 8 – 12 + 16 – 19*, Mi 8 – 13
Do *7 – 11 + 15 – 18, Fr 8 – 13
Di *18 – 19 und Do 7 – 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Tanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44
Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17
Di 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Mi 7:30 – 12
Do 7:30 – 11:30 + 13:30 – 17, Fr 7:30 – 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.
Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag
Ärztlicher Bereitschaftsdienst Hochtaunus-Kliniken,
61352 Bad Homburg, Zeppelinstr. 20
Fax: 06172/14-1000, Tel.: 06172/14-0 oder bundesweit 116 117
Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettenungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

die brücke - Steinbach

„die brücke“ Einladung zum Ausflug nach Bad Nauheim

Der Vorstand lädt Mitglieder und Freunde der Bürgerselbsthilfe „die brücke“ herzlich zur diesjährigen Jahresfahrt am 14. September 2014 nach Bad

Stadt Steinbach - Ausländerbeirat

Der Ausländerbeirat informiert:

Liebe Steinbacherinnen und Steinbacher, wir wünschen allen Steinbacher Bürgerinnen und Bürgern einen guten Start in den Herbst und freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen. **Zu unserer nächsten Sitzung am 07. Oktober 2014 laden wir Sie recht herzlich ein.** Eine der Tagesordnungspunkte beinhaltet die Ausländerbeiratswahl im Jahr 2015. In diesem Zusammenhang bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger (Deutsche und Nicht-Deutsche), die Demokratie mitgestalten wollen und sich für die Interessen und Belange der Migrantinnen und Migranten mit einer starken Stimme einsetzen möchten, an der Sitzung am 7. Oktober teilzunehmen und sich über die Wahl und Kandidatur informieren zu lassen. Die Mitglieder des Steinbacher Ausländerbeirats freuen sich auf großes Interesse und rege Teilnahme.
Ihr Ausländerbeirat der Stadt Steinbach

TuS Steinbach

TuS – Änderungen beim Kinderturnen

Nach den Sommerferien gibt es einige Änderungen beim TuS-Kinderturnen.

Die Kleinkindturnstunde, die donnerstags immer stattgefunden hat, wird nach den Sommerferien nicht mehr angeboten. Auch die Turnstunde für die Minipurzler (1-2 Jährige) muss fürs Erste eingestellt werden. Bitte beachten: Folgende Turnstunden werden nach den Sommerferien (ab 15. September 2014) angeboten: Kleinkindturnen (4-6 Jahre): Dienstags, 15:00-16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre): Dienstags, 16:00 – 17:00 Uhr
Wir freuen uns auf euch! **Maika Fries und Nicole Vollkammer**

TuS Steinbach - An alle Wanderer!!

Sternwanderung zum 158. Feldbergfest auf dem Großen Feldberg.

Die Wandersparte der TuS Steinbach 1885 e.V. lädt alle TuS-Wanderinnen und Wanderer, deren Freundinnen und Freunde sowie alle Bürgerinnen und Bürger aus Steinbach (Tanus) und Umgebung ein, zur Teilnahme an der Sternwanderung des 158. Feldbergfestes zum Großen Feldberg.

Termin: Sonntag, 14. September 2014, Start: 8:00 Uhr ab allen Abwanderpunkten (A bis E), Rückfahrt: Mit der Buslinie 57 des ÖPNV, gem. Sonderfahrplan vom Gipfel zum Parkplatz (Ausgangspunkt). Es darf natürlich auch zurückgewandert werden.

TN-Gebühr: 3,00 € pro Person (wird von der TuS übernommen)
Anmeldng.: an Jochem Entzeroth, Fon 06171/71130,
Email: j.entzeroth@web.de oder Geschäftsstelle der TuS, Fon 06171/982184, Email: geschaeftsstelle@tus-steinbach.de oder über den Button auf unserer Homepage: www.tus-steinbach.de (Kurztzschlossene können auch am Tag der Wanderung mitwandern, eine Anmeldung erleichtert aber die Organisation.)
Verlauf: Von allen Abwanderpunkten - wo bei der Anmeldung darauf zu achten ist, dass für die TuS Steinbach 1885 e.V. im Turngau Feldberg gemeldet wird - kann der Feldberg erreicht bzw. bei Route E umrundet werden. Nach Ankunft auf dem Feldberg kann man sich im Festzelt stärken oder es kann auch eine kleine Orientierungswanderung (OW) ab dem Startpunkt F noch absolviert werden. (Dient dem Kennenlernen dieser interessanten Sportart.) Wir freuen uns über einen regen Zuspruch und versprechen bei schönem Wetter ein gutes Gefühl mit nach hause zu nehmen.
Jochem Entzeroth



Die Steinbacher Jugend segelt! Heute sind damals im Konfirmandenalter mitsegelnde Jugendliche beliebte Betreuer der Jugendlichen: Benjamin Lüdtkke, Malte Brandenburg und Tobias Mehner gestalteten mit Andrea Lerch, Selina Rieppel, Andreas Mehner und 46 Jugendlichen eine erlebnisreiche Segelreise auf dem IJsselmeer und der holländischen Wattensee.
Foto: Andreas Mehner

Steinbacher Jugendseglerinnen und -segler nach erlebnisreicher Woche wieder zu Hause. In der letzten Sommerferienwoche vom 30.08. bis 05.09. 2014 befuhren, verteilt auf zwei Schiffe, 46 Steinbacher Jugendliche mit ihren Freunden das IJsselmeer und die holländische Wattensee. Zwar gab es zu Beginn ein paar kurze Schauer aber ab Montag konnten die Segel immer unter strahlender Sonne gesetzt werden. Von Enkuizen ging es auf nördlichen Kursen über Makkum zur beliebten westfriesischen Nordsee-Insel Terschelling. Hier blieb man einen Tag liegen und nutzte den Inselaufenthalt nach Lust und Laune: Fahrrad fahren, am Strand chillen, Kibbeling essen oder einfach um das Leben zu genießen. Mit Hilfe des Ebbsstromes ging es wieder über das Watt zur schönen friesischen Hafenstadt Harlingen. Von dort aus weiter nach Süden, zurück über das IJsselmeer nach Trintelhaven, wo die traditionelle Abschluss-Wok-Party stattfand. In Enkuizen angekommen, die Schiffe blitzblank aufgeräumt und geschrubbt übergeben - und schon ging es wieder mit dem Bus Richtung Heimat mit dem Start in das neue Schuljahr, der hoffentlich nach den Erlebnissen und Eindrücken während der Segelwoche noch leichter fällt als gedacht.

Seit 13 Jahren veranstaltet die Ev. St. Georgsgemeinde die alljährlichen Jugendsegelwochen hauptsächlich mit Jugendlichen, welche in der St. Georgsgemeinde bereits Kinderfreizeiten erlebt hatten, den Konfirmandenunterricht besuchen oder bereits konfirmandiert sind. Viele der Jugendlichen segeln lange nach ihrer Konfirmation bis zu ihrem 17. Lebensjahr begeistert mit. Diese Begeisterung trägt wesentlich dazu bei, dass sich bisher jeder Schiffsführer über die fröhliche Lebendigkeit und über die Einsatzbereitschaft der Jugendlichen lobend äußert, sich an frühere Törns gerne erinnert und sich freut, wenn die Steinbacher Jugend im nächsten Jahr vielleicht wieder an Bord kommt!

Das ist nicht selbstverständlich und darauf dürfen die Veranstalter, die Eltern, die verantwortlichen Betreuerinnen und Betreuer, und vor allem alle jugendlichen Mitseglerinnen und Mitsegler getrost ein bisschen stolz sein
Andreas Mehner

Willkommener Gegenpol zur digitalen Welt. Segel setzen um vorwärts zu kommen, klappert nicht auf dem Smartphone. Es braucht Kraft, und andere, die gemeinsam an einem Strang ziehen. Foto: Andreas Mehner

TuS Steinbach

TuS – Änderungen beim Kinderturnen

Nach den Sommerferien gibt es einige Änderungen beim TuS-Kinderturnen. Die Kleinkindturnstunde, die donnerstags immer stattgefunden hat, wird nach den Sommerferien nicht mehr angeboten. Auch die Turnstunde für die Minipurzler (1-2 Jährige) muss fürs Erste eingestellt werden. Bitte beachten: Folgende Turnstunden werden nach den Sommerferien (ab 15. Sept. 2014) angeboten: Kleinkindturnen (4-6 Jahre): Dienstags, 15:00-16:00 Uhr Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre): Dienstags, 16-17 Uhr
Maika Fries und Nicole Vollkammer

KuGV - Die Staabacher Pitschetreter -

20. Bachrechtstaufe an der "Bütt"



Am Sonntag den 31.08.2014 war es wieder so weit. Der Kultur -und Geselligkeitsverein „Die Staabacher Pitschetreter“ feierte mit Musik, guter Laune und viel Wasser seine 20. Bachrechtstaufe. Um 15.00 Uhr übernahm der neue 1. Vorsitzende Hartmut Grünberg das Mikrophon und richtete das Wort an die Gäste und die Täuflinge. Dies hat er obwohl er ein wenig nervös war souverän gemeistert. Der gut gelaunte „Täufer“ Helmut Richter konnte 5 Täuflinge mit Wasser aus einem Krug übergießen. Durch die Taufe gehören Volker Hillebrand vom Schwalbacher Tanzsport- und Carneval-Club Pinguine, Barbara Sedlacek von der Turn- und Spielvereinigung Steinbach, Simone Zell vom Carneval-Club Rheingauviertel Wiesbaden, Julia Fries von den „Dark Angels“ sowie die 8 Jährige Sarah von der Pitschetreter Tanzgruppe „Rambos“ jetzt richtig zu Steinbach, dürfen sich frei bewegen, das Geld in Steinbacher Geschäften ausgeben und jeden freundlich Grüßen. Natürlich ist das ganze mit einem Augenzwinkern zu betrachten. Es wurde getanzt, gelacht und sich bei gegrilltem

sowie bei Kaffee und Kuchen gut unterhalten. Die kleinen Gäste amüsierten sich bei den Spielen und ließen sich die Gesichter phantasievoll bemalen. Die Bachrechtstaufe war die erste unter der Leitung des neuen Vorstandes u. war mit etwa 100 Besuchern, lachenden und zufriedenen Gesichtern ein Erfolg.
Christiane Güttler-Nowak

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberursel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taurus)
 Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:
 Dienstag: 16.00-18.00 Uhr
 Mittwoch 09.00-11.00 Uhr
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 eMail: reusch@kath-oberursel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 www.kath.oberursel.de
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

Samstag, 13.09. 15.30 Uhr Tiersegnungsgottesdienst (Kirchplatz der St. Ursula Kirche)
 Sonntag, 14.09. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Gemeindehaus)
 Mittwoch, 17.09. 08:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)
 Sonntag, 21.09. 09:30 Uhr Eucharistiefeier z. Caritassonntag mit Kirchenchor mit begleitendem Kinderwortgottesdienst (ev. Gemeindehaus)
 Mittwoch, 24.09. 08:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)
 Sonntag, 28.09. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)

VERANSTALTUNGEN:

Sonntag, 14.09. ab 8:00h Minis on Tour, Ausflug der Ministranten Ministrantinnen n. Speyer u. Mannheim
 Montag, 15.09. 20:00 Uhr Treffen zur inhaltlichen Vorbereitung des Väter- Kind-Wochenendes (ev. Gemeindehaus)
 Dienstag, 16.09. 20:00 Uhr Treffen des Ortsausschusses St. Bonifatius (ev. Gemeindehaus)
 Donnerstag, 18.09. 19:00 Uhr Treffen Club '98 (ev. Gemeindehaus)
 Samstag, 20.09. 14:00 Uhr AK Ökumene: Ein Nachmittag für Rückblick und Ausblick (ev. Gemeindehaus)
 Sonntag, 21.09. 11:00 Uhr Gemeindeversammlung mit Informationen zum Neubau (ev. Gemeindehaus)
 Montag, 22.09. 19:30 Uhr Ausschuss Missionarisch Kirche sein (ev. Gemeindehaus)
 Dienstag 23.09. 20:00 Uhr Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderats St. Ursula (Hedwigsheim Saal, Freiherr-vom-Stein-Str. 8a)
 Mittwoch, 24.09. 15:00 Uhr Treffen des Frauenkreises St. Bonifatius (ev. Gemeindehaus)
 Mittwoch, 24.09. 19:00 Uhr Vorbereitung des Familiengottesdienstes (ev. Gemeindehaus)

Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberursel.de
 Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung HINWEISE:

• **Heidelberg einmal anders.** Die kath. Erwachsenenbildung der drei Gemeinden St. Bonifatius Steinbach, St. Crutzen Weißkirchen und St. Sebastian Stierstadt laden zum 25. Mal zu einer Tagesfahrt ein. Am 27. Sept. 2014 heißt das Thema „Heidelberg einmal anders.“ Als erstes besuchen wir Ladenburg. Dann geht es weiter zum Kloster Neuburg und nach dem Mittagessen weiter in die Heidelberger Altstadt. Abfahrt ist ab 7:30 Uhr, Rückkehr gegen 19:30 Uhr. Weitere Informationen können Sie aus den Flyern entnehmen, die in den Kirchen und Gemeindebüros der drei Gemeinden ausliegen oder bei den Beauftragten der Gemeinden: Werner Bohris, Tel.: 06171/79915; Wolfgang Kaschek, Tel.: 06171/73164 oder Marga Meyer, Tel.: 06171/85805, erhalten. Dort können Sie sich auch anmelden. Anmeldeschluss ist Montag, 15. September.

• **Cool, aber tödlich | kik&Co-Klamotten sind untragbar!** Gemeinsame Aktion des EWW und dem Projekt Weltkirchliche Lebendigkeit: Wir setzen Nadelstiche gegen Ausbeutung und für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der globalen Textilindustrie. Am Samstag, 27. September 2014, 11:00 bis 14:00 in der Vorstadt, Oberursel - Mit dem schwarzen Band der Solidarität - Wir - das sind der Eine-Welt-Verein Oberursel, die evangelische Kirche in Oberursel und die katholische Pfarrei St. Ursula Oberursel-Steinbach mit der Projektgruppe Weltkirchliche Lebendigkeit - setzen uns ein für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in den Produktionsländern Asiens und Lateinamerikas und stehen auf gegen die Ausbeutung von Arbeitskräften und natürlichen Ressourcen. **Es ist >>5 vor12<<.** Machen Sie mit. Besuchen Sie unsere Informationsstand in der Vorstadt und zeigen Sie, dass es Ihnen nicht egal ist, wie billige Kleidung produziert wird.

• **Übrigens ist 5 vor12 (11.55 Uhr) auch eine gute Zeit für eine >>überraschende<< Aktion! Transparente Finanzen - Das Bistum Limburg** hat umfassend über seine Finanz- und Vermögenssituation Rechenschaft abgelegt. Eine Broschüre kann unter www.finanzen.bistumlimburg.de heruntergeladen werden. Sie können die Broschüre auch direkt beim Bistum beziehen (06431/295 163; finanzen@bistum-limburg.de)
 • Seit 01.02.2014 neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros: 16.00-18.00 Uhr, Mi. 09.00-11.00 Uhr.
 • Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehemaliges Büro der ökum. Diakoniestation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Tel.-Nr. zu finden.

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Musical Schach 2.0

Seit 15 Jahren bringt die evangelische Gemeinde Musicals auf die Bühne. Das neueste Projekt des Kurses „Musik und Darstellung“ unter der Leitung von Ellen Breitsprecher heißt Schach 2.0, komponiert von Andreas Schmittberger. Diesmal sind es 24 „Schachis“, die ganz eifrig für die Premiere am 26. September um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus und für die 2. Aufführung am 28. 09. um 11 Uhr (im Rahmen eines Gottesdienstes) üben. Die Texte für „Schach 2.0“ basieren auf Georg Büchners Werk „Leonce und Lena“. Die Musik ist eine Mischung aus Balladen, die ins Herz gehen, witzigen Boogie Woogies, Ragtime und einer Prise Rock'n'Roll. Im Land der Weißen marschiert das Volk in Richtung Schloss, doch die Revolution verläuft im Sande, weil die Türme das Volk einschüchtern. Dem Königreich droht allerdings ein Krieg mit den Schwarzen. Um die Situation zu entschärfen, schlägt die Königin eine Heirat zwischen ihrer Tochter, Prinzessin Luna, und dem schwarzen Prinzen Zero vor. Doch das Hochzeitspaar stellt sich bockig. Luna und Zero fliehen unabhängig voneinander und treffen sich dabei zufällig. Sie verlieben sich ineinander, nicht wissend, dass die Türme ihnen auf den Fersen sind. Die beiden Verliebten werden gefangen genommen und sollen sterben. Ob das tatsächlich das Ende der Geschichte ist, erfährt das Publikum bei einer der Aufführungen. Kommt und feiert mit uns das Jubiläum! **Ellen Breitsprecher**

Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtkke Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
 Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr,
 Kindertagesstätte „Regenbogen“
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

GOTTESDIENSTE

Sonntag 14.09. 10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Georgskirche Predigtreihe „gemeinsam, lebendig, offen“ (Pfarrer Werner Böck) Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 21.09. 10.00 Uhr Festgottesdienst zum 25-jährigen Ordinations- und Dienstjubiläum mit Taufe in der St. Georgskirche Predigtreihe „gemeinsam, lebendig, offen“ (Pfarrer Herbert Lüdtkke) Kollekte: Für die Arbeit des Diakonischen Werkes (Diakonie Hessen) Familienkirche im Ev. Gemeindehaus mit Aufführung d. Musicales „Schach 2.0“ Kollekte: Für die eigene Gemeinde
 Sonntag 28.09. 11.00 Uhr

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Montag 15.09. 17.00 Uhr Musik und Darstellung
 17.00 Uhr Redaktion St. Georgsnachrichten
 Dienstag 16.09. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Probe Ghostpastors
 20.00 Uhr Probe Kirchenchor in Niederhöhnstadt
 Mittwoch 17.09. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (0-3 Jahre)
 16.00 Uhr Spielkreis (0-5 Jahre)
 17.00 Uhr Choreographieprobe Musik und Darstellung
 Freitag 19.09. 17.00 Uhr **Feierabendbasar der Kita „Regenbogen“**
 Montag 22.09. 17.00 Uhr Lichtprobe Musik und Darstellung
 Dienstag 23.09. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Probe Ghostpastors
 20.00 Uhr Probe Kirchenchor in Niederhöhnstadt
 Mittwoch 24.09. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (0-3 Jahre)
 15.00 Uhr Besuchsdienst für Seniorengeburtstage
 16.00 Uhr Spielkreis (0-5 Jahre)
 17.00 Uhr Generalprobe Musik u. Darstellung
 Freitag 26.09. 18.30 Uhr Folklore
 19.00 Uhr Premiere „Schach 2.0“

Ev. St. Georgsgemeinde im Internet:
www.st-georgsgemeinde.de !

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach
 Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus
 Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421
 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberursel

Waldgemeinde

Ökum. Waldgottesdienst, 14. September 2014, um 14:30 Uhr, am Franzoseneck, vor der Ravensteinhütte.

Ökumenischer Waldgottesdienst mit Pfrn. Corinna Englisch-illing am 2. Sonntag im September, den 14.09.2014 um 14:30 Uhr, am Franzoseneck, vor der Ravensteinhütte.

Wachstum der Gemeinde. Wodurch?

Apostelgeschichte 6,1-7 Brisant! Wenn aus wenigen viele werden, erfordert es von der Gemeindeleitung eine Umstrukturierung ihrer Arbeit! Was in dieser Gemeinde hervorragend gelungen ist. Die Frage bleibt: Wodurch entstand dieses starke Wachstum? Was war die Ursache dafür? Die Aussprache, im Gottesdienst direkt nach der Predigt: Hier dürfen eigene Gedanken, auch wenn sie nicht konform mit der Predigt sind, geäußert werden. Jeder Beitrag, so hat es sich herausgestellt, ist eine Bereicherung für alle. Wer Fürbitt-Anliegen hat, sollte diese vor dem Gd. möglichst schriftlich anmelden. Darin sind auch eingeschlossen alle frohen Ereignisse, wie Hochzeiten, Geburtstage und Geburten. Umsetzung des konziliaren Prozesses: Auch da bleiben wir am Ball, zuerst mit unserem eigenen Handeln, aber auch mit unseren Gesprächen mit Bekannten und Nachbarn und innerhalb unserer Gemeinde. Hauskreisarbeit: Treffen in Familien und Häusern zu verabredeten Zeitpunkten. Das ist durch intensiven Austausch für den Einzelnen und allen sehr hilfreich und gemeinschaftsfördernd. Gehbehinderte dürfen mit dem PkW auf dem Weg von der Klinik zum Franzoseneck zur Ravensteinhütte fahren. Fragen und Auskünfte gibt gerne Reinhard Dusterhöft Telefon: 06171 22999

Erstes Oberurseler Bestattungsinstitut
PIETÄT JAMIN
 Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberursel
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

PIETÄT MAYER GMBH
 Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.
 Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.
61449 Steinbach / Taurus
Telefon: (0 61 71) 8 55 52
 Tag und Nacht Sonn- und Feiertag

Nicht weinen, weil Du gegangen, danken, dass Du gewesen.
Herbert Demuth
 † 21.08.2014
 Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten und uns beim Heimgang unseres lieben Entschlafenen Herbert Demuth begleitet haben.
 Wir werden ihn sehr vermissen.
Elsbeth Demuth, Monika und Axel Demuth sowie alle Angehörigen
 Steinbach (Taurus), im September 2014

Niemals geht man so ganz.
 Irgendwas von Dir bleibt hier und hat seinen Platz immer bei uns.
Monika Knobloch
 »Knobi« geb. Pasemann
 *23.09.1936 † 16.08.2014
 Die überwältigende Anteilnahme am Tod unserer lieben Moni hat uns tief berührt.
 Wir bedanken uns recht herzlich bei allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen und Ihr Mitgefühl auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.
 In Liebe und Dankbarkeit:
Peter, Lars und Mirjam Knobloch
 61449 Steinbach (Taurus), im August 2014

DER GEWERBEVEREIN STEINBACH TRAUERT UM SEIN VORSTANDSMITGLIED
KARL-HEINZ ROSSBÄNDER
 Der Steinbacher Gewerbeverein trauert um sein Vorstandsmitglied Karl Heinz Rossbänder, der am 5. September 2014 im Alter von 70 Jahren verstorben ist. Karl Heinz Rossbänder engagierte sich in besonderer hilfsbereiter Art und Weise ehrenamtlich im Vorstand des Vereins. Von der ersten Stunde des Steinbacher Stadtfestes an, war Karl Heinz Rossbänder tatkräftig an der Planung und Umsetzung des Stadtfestes beteiligt.
Der Vorstand und die Mitglieder des Steinbacher Gewerbevereins werden Karl Heinz Rossbänder vermissen und in ehrender Erinnerung behalten. Unser Mitgefühl gilt seiner Frau und seiner Familie.
DIE MITGLIEDER UND DER VORSTAND DES GEWERBEVEREINS STEINBACH E.V.

G ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

8. Ausgabe - Juni 2014

Offen, gemeinsam und lebendig ...

... so versteht sich die Evangelische St. Georgsgemeinde. Die drei Eigenschaften charakterisieren jedoch nicht nur unser Selbstverständnis als christliche Gemeinde in Steinbach, sondern stehen auch im Mittelpunkt der diesjährigen Predigtreihe.

Predigtreihe 2014

Den Auftakt bildet ein Gottesdienst am Sonntag, 14. September, der danach fragt, was Offenheit für eine Kirchengemeinde in der heutigen Zeit bedeutet.

offen

Am 21. September predigt Pfarrer Herbert Lütke über den Begriff „gemeinsam“; er blickt in diesem Sommer auf 25 gemeinsame Jahre in und mit der St. Georgsgemeinde zurück. Das will der

gemeinsam

Kirchenvorstand in und nach dem Gottesdienst gebührend feiern und freut sich, wenn viele Steinbacherinnen und Steinbacher diese besondere Gelegenheit nutzen, ihre Verbundenheit mit Pfr. Lütke und der Gemeinde durch ihre Teilnahme zum Ausdruck zu bringen.

lebendig

Sicherlich „lebendig“ wird es dann im Gottesdienst am 12. Oktober zugehen, in dem sich der neue Konfirmandenjahrgang vorstellen wird. Was eine Gemeinde darüber hinaus „lebendig“ sein lässt, wird Inhalt der Predigt sein. Alle drei Gottesdienste finden in der St. Georgskirche statt und beginnen um 10 Uhr. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, bei Kaffee und Gebäck bzw. bei einem Glas „Jubiläums“-Sekt miteinander ins Gespräch zu kommen.

Ihr Pfarrer Werner Böck

Letzte Zuflucht - wie Christen im Irak ums Überleben kämpfen



Foto: Johnson George Pils

Christen assyrischer, aramäischer oder chaldäischer Prägung. Von den „einheimischen“ Christen, die teilweise selbst erst vor kurzem hierher geflüchtet sind, werden sie in Kirchen, Turnhallen oder unter freiem Himmel mit dem Notwendigsten versorgt. Aber es fehlt an allem: an Nahrung, Decken, Zelten und vielem mehr. Dem Land, das einst zur Wiege der christlichen Kultur gehörte, droht buchstäblich der „Exodus“ der letzten verbliebenen Christen. Ein uraltes Geflecht sozialen und konfessionellen Neben- und Miteinanders ist zerrissen.

Unterwerfung, Flucht oder Tod – vor dieser Wahl standen nahezu alle Christen in den von den Islamisten besetzten Gebieten. Allein aus Mossul, einer Stadt mit 30 Kirchen und Klöstern, die uns aus der Bibel als Ninive bekannt ist, flüchteten rund 30.000 von ihnen: In Privatautos, in Taxis und zu Fuß strömten sie am 19. Juli hinaus in die irakische Sommerhitze. Ihre Häuser waren zuvor mit einem roten „N“ gekennzeichnet worden. „N“ steht für „Nasrani“ – das arabische Wort für Christ. Daneben wurde in schwarzer Farbe der Hinweis gesprüht, das betreffende Haus gehöre nun dem Kalifat. Doch die Christen ließen nicht nur ihre Häuser, ihre Wohnungen und ihr Ersparnis zurück, sondern wurden vielfach auch noch dessen beraubt, was sie bei sich trugen: Bargeld, Handys und Schmuck. Männer wurden enthauptet, Frauen vergewaltigt und alte Menschen in die Wüste geschickt.

Für viele ist das Kurdengebiet im Nordosten Iraks die letzte Zuflucht. Dort scheinen sie vorerst sicher zu sein. Doch wie es künftig weitergehen soll, weiß niemand so recht. Der Weg zurück

Hunderttausende Flüchtlinge, zerstörte Kirchen und Menschen, die in den wenigen Zufluchtsorten unter freiem Himmel auf Matratzen hausen – das ist das furchtbare Ergebnis der erbarmungslosen Vertreibungspolitik, mit der die Terrorbrigaden des so genannten „Islamischen Staates“ Christen und Anhänger anderer Religionen im Norden Iraks drangsalierten. Eine Million Flüchtlinge sind in das irakische Kurdengebiet geströmt; davon dreihunderttausend nach Erbil und Umgebung. Viele von ihnen sind

ist den meisten versperrt. Wie auch sollen sie je wieder mit den früheren Nachbarn zusammenleben? Wer garantiert, dass sich die schrecklichen Ereignisse nicht wiederholen? Wer schützt die Christen im Irak? Für den kommenden Winter werden deshalb nicht nur Nahrung und Kleidung, sondern vor allem auch Decken und feste Unterkünfte gebraucht. Doch die Christen hier brauchen nicht nur humanitäre Hilfe, sondern unsere christliche Solidarität. Sie brauchen nicht nur materielle Unterstützung, sondern unsere Fürbitte und unser Gebet. Unsere christlichen Schwestern und Brüder im Irak brauchen das Gefühl, dass wir sie nicht vergessen und ihrem Schicksal überlassen.

Wer konkrete Unterstützung leisten möchte, kann dies zum Beispiel über die Organisation „Luftfahrt ohne Grenzen e.V.“ (Konto: 200 33 22 44, BLZ: 500 502 01, Frankfurter Sparkasse, IBAN: DE 84 500 502 01 0 200 33 22 44) tun, die bereits einen ersten Konvoi mit Zelten, Decken, Nahrung, Windeln und anderen Hilfsgütern an die türkisch-irakische Grenze gebracht hat, wo diese vom Bürgermeister von Erbil persönlich in Empfang genommen wurden. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter <http://luftfahrtohnegrenzen.eu/de/presse-detail/items/dringender-hilferuf-aus-erbil-nordirak.html>.

Werner Böck, Pfr.

Was geht? Was bleibt? Was kommt?



Dem „Wandel der Zeit“ scheint alles zu unterliegen - nichts bleibt, wie es ist. Auch (oder besonders?) in Steinbach. Es gab einmal einen HL-Markt in der Feldbergstraße, einen Schade-Markt auf dem Pijnackerplatz, einen PENNY in der Berliner Straße und im NETTO am Hessenring zeichnet sich bereits sich das Gehen ab - um nur einige Beispiele zu nennen. Und jetzt auch noch das: Der Zeitenwandel ergreift das Gasthaus „Zum Schwanen“!

Bedauerlicher Weise muss Geschäftsführerin und Inhaberin Sonja Hackbarth mit Ihrer Familie und dem Küchen- und Serviceteam die Bewirtschaftung aufgeben. Was wird nun aus meinem Refugium für frohes Beisammensein, mit den Gesprächen bei gutem Essen während manch langer Abende? Was wohl ist der Motor für diese Wandelkultur? Handeln wir nach unseren guten Ideen für eine bessere Zukunft? Oder sind wir einfach nur vom Geld dominiert und wandeln uns und andere aus rein finanziellen Gründen? Zum Glück bleibt zur Erinnerung das Gebäude, welches unter Denkmalschutz steht und also vorerst bleibt. So wie die St. Georgskirche, die seit über 700 Jahren am selben Platz für vieles steht, was sich vielleicht nicht so schnell wandeln muss.

Andreas Mehner

BEX IMMOBILIEN GmbH
ivd Das Markenzeichen qualifizierter Immobilienmakler, Verwalter und Sachverständiger

Ihre 1. Adresse für Immobilien

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Tennisclub Steinbach

Carina Sommer siegt mit HTV-Kader beim DTB-Talent-Cup Hessisches Auswahlteam gewinnt die inoffizielle deutsche Mannschaftsmeisterschaft für Unter-12jährige in Essen
Unsere TCS-Spielerin Carina Sommer (11) wurde vom HTV für das hessische Auswahlteam für den DTB Talent Cup, der inoffiziellen deutschen Mannschaftsmeisterschaft im Tennis für Unter-12jährige, Ende Juli in Essen nominiert. Der Sieger des DTB Talent Cups (eine Mannschaft besteht aus 4 Mädchen und 4 Jungen plus je einem Ersatzspieler) und die weiteren Platzierungen werden in einer Vorrunde (2 Tage) und einer anschließenden Endrunde (2 Tage) ermittelt, wobei alle 16 Mannschaften

(Landesverbände) an der Vor- und Endrunde teilnehmen und somit von Anfang bis Ende der Veranstaltung im Wettbewerb bleiben. Es wird ein breites Sportprogramm von (natürlich) Tennis über Fußball, Fußballtennis, Basketball, Hockey, Boule bis hin zu Konditions- und Motorikübungen abgedeckt. Insbesondere die Förderung des Teamgedanken im „Individualsport“ Tennis ist eine sehr lobenswerte Idee des DTB.

Das HTV-Team, als Titelverteidiger ins Rennen gegangen, gewann ihre Vorrundengruppe und qualifizierte sich damit für die „Löwengruppe“, die Finalgruppe. Dort erspielten sich die Hessinnen am ersten Tag einen kleinen Vorsprung auf Bayern und Niedersachsen, der zu Beginn des zweiten Tages durch vier Siege in den Doppeln ausgebaut werden konnte. Spannung kam dann allerdings noch einmal auf, als bei den vier Fußball- und Hockeyspielen lediglich ein Unentschieden ergattert werden konnte. Doch der Sieg der Mädchen im Basketball, bei dem Carina 5 Körbe beisteuern konnte, und ein Unentschieden der Jungen im Fußballtennis machte den Gesamtsieg mit 40 von 56 möglichen Punkten vor den punktgleichen Bayern und Niedersachsen (je 33 Punkte) perfekt! Es war für Carina ein unvergessliches Erlebnis, sich nicht nur mit 150 Kindern aus 15 anderen Landesverbänden sportlich messen zu können, sondern auch abseits des Platzes im Kreise ihrer Teamkolleginnen Mara Guth, Alina Lepper, Isabel Neumer, Denise Torrealba, Mika Beutel, Leon Fuchs, Luke Heron, Clemens Kamlah, Neo Niedner unter Leitung der HTV-Trainer Ludwig Rühl und Olaf Diekmann (Eltern sind nur am Schlußtag zum Zuschauen „erlaubt“) über fünf ereignisreiche Tage gemeinsam viel Spaß zu haben und neue Eindrücke zu sammeln. Dass am Ende sogar der Sieg für das HTV-Team heraussprang, war das i-Tüpfelchen – und sicher nicht unverdient, denn das Team hat über 18 Monate in vielen, bis zu sechsstündigen sonntäglichen Lehrgängen hart dafür trainiert. **Text und Bild: Jörn Sommer**



Das siegreiche HTV-Team beim DTB Talent Cup 2014 (v. l.): Neo Niedner, Luke Heron, Mika Beutel, Clemens Kamlah, Leon Fuchs, Trainer Ludwig Rühl, Denise Torrealba, Carina Sommer, Isabel Neumer, Alina Lepper, Mara Guth, Trainer Olaf Diekmann.

Nicholas Orth EDV-Beratung
Fachinformatiker in Steinbach
PC - Drucker - Fax - Email - Internet
Tel: 06171-95116101 - Mobil: 0151-20780460

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren PC besser kennenlernen möchten oder Ihr PC nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. PKW An + Verkauf. Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

Steinbach. Putzhilfe für Privathaushalt gesucht. Einmal wöchentlich. Anruf bitte ab 20.00 Uhr. Tel. 0 61 71 / 58 62 90

Steinbach. Vermiete Garage in Steinbach, Birkenweg, ab 1. Oktober 2014. Tel. 0176 - 21783838

Breit aufgestellte hausärztlich-internistische Praxis sucht eine

Arzthelferin

zum 1. Januar 2015

Ein charmantes Team freut sich auf Ihre Bewerbung!

Dr. med. Tim André Orth-Tannenberg
Dr. med. Ursula Orth-Tannenberg
Taanusstraße 1
61449 Steinbach

Telefon: 06171 / 7 21 44
e-mail: praxis@dr-med-orth.de

Die nächste STEINBACHER INFORMATION
erscheint am : **27. Sept. 2014**
Redaktionsschluß: **18. Sept. 2014**

GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag, 22. Sept. 2014